

Kassenkasse

Beitrag von „immergut“ vom 27. Februar 2017 19:57

So kann es gehen, [@MrsPace](#). Ich habe ein explizit so genanntes Klassenkonto bei der (Berliner) Sparkasse angemeldet, das auch explizit nur durch einen Lehrer zu eröffnen ist. Obwohl wir das ja gar nicht dürfen...

Ich sammle fast alles darüber ein, da ich so auch immer gleich den Beleg dafür habe, dass ich das Geld erhalten habe. Nur ausnahmsweise sammle ich Bargeld ein. Meine Haltung dazu ist: Wenn es mir abhanden kommt, muss ich es auch ersetzen. Ist dann einfach dumm gelaufen.

Darüber hinaus führe ich ein "Haushaltsbuch" in das ich die Kassenbons klebe und in dem ich Ausgaben und Einnahmen und Kontostände mit Daten notiere. So kann ich dann belegen, dass ich mir nichts zumaschle, sondern eben 6,98 Euro für neue Klebestifte ausgegeben habe o.ä. Tatsächlich empfinde ich die Verwaltung der Kasse als Zeitersparnis. Wenn ich da nun immer mit einer Mutti alles abkaspern müsste...och nö.